

ErzählSalon mit Corinna Dommès:

"Zwischen Tradition und Innovation - Bonner Familienunternehmer erinnern sich"

Samstag, 8. Februar, 16 Uhr

Ort: 'Roter Salon' im Geographischen Institut, seitlicher Eingang zur 'Alten Chemie' an der Wolfgang-Paul-Allee (im ehemaligen Kekulé-Empfangszimmer)

Anmeldung (€ 15.00) unter Tel. (0228) 926 5953 bzw. info@corinna-dommes.de

An geschichtsträchtigem Orte, im ehemaligen Empfangszimmer des Bonner Chemie-Professors August Kekulé (dessen Forschungsergebnisse die Teer- und Farbstoffherstellung in chemischen Unternehmen auf neue Wege brachten), erzählen die Inhaber der beiden alteingesessenen Poppelsdorfer Familienunternehmen *Spannuth* und *Delfosse* vom Aufwachsen und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation - davon, wie alles begann, und von den Herausforderungen unserer Zeit.

125 Jahre

Beerdigungsinstitut Spannuth

Als "*Schreinerei mit Sargmagazin*" gegründet, etablierte sich das Unternehmen an mehreren Poppelsdorfer Standorten, bevor es dann ab **1931 für 30 Jahre** in der (um 1900 erbauten) Schreinerei Sternenburgstraße 43 sein bekanntes und erfolgreiches Domizil fand.

Thomas Spannuth führt es am heutigen Standort (Sternenburgstr. 52) nun schon in vierter Generation - und bereits Hand in Hand mit der fünften.



156 Jahre ***Metallbau Delfosse***

Nach Gründung der Familien-Schlosserei in der Stiftsgasse wirkte das Unternehmen an vielen verschiedenen Standorten im Bonner Norden, bevor es sich 1934 am Poppelsdorfer Venusbergweg niederließ und dort als "*Kunst- und Bauschlosserei*" avancierte, um schließlich 1954 das (schon 1890 erbaute Polsterei-Werkstatt-) Gebäude im Hinterhof der Kirschallee 8 zu übernehmen und als moderne Metallbau-Werkstatt auszubauen. Mit *Markus Delfosse* hat dort inzwischen die fünfte Generation der Familie das Heft in der Hand.

Corinna Dommès schafft mit ihren ErzählSalons seit nunmehr zwanzig Jahren willkommene Räume für Geschichten, die das Leben schreibt, und bringt auf diese Weise insbesondere unsere Lokalgeschichte lebendig in Erinnerung: Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>>

Der Zauber der Gründerstilbauten in der Bonner Südstadt und des winterlichen Melbtals

Unter diesem schon eher 'poetisch' formulierten Titel wird unser Mitglied *Herr Evert Everts* im Rahmen des von ihm gestalteten Wanderprogramms des 'Westerwald-Vereins' (Zweigverein Köln) einen Rundgang zu ausgewählten Straßen und Häusern der Südstadt durchführen und lädt zur Teilnahme dabei herzlich ein.

Diese Gruppe versucht, gegen 11 Uhr am Bonner Hauptbahnhof einzutreffen und dann die Poppelsdorfer Allee hochzuwandern, so dass wir sie

**am Sonntag - 16. Februar 2025 - gegen 11:30 Uhr
an der Poppelsdorfer Weiher-Brücke**

empfangen sollten, um sie beim Rundgang durch Südstadt und Poppelsdorf zu begleiten. Die 'literarisch' gespickte Führung wird dann ausklingen mit einer gemeinsamen Einkehr im '**Gesindehaus**' am Poppelsdorfer Platz.

Museen und Sammlungen der Bonner Universität ('P 26')

Geführte Besichtigung des neu eingerichteten Uni-Hauses in der Poststraße

Samstag, 15. März 2025, 15 Uhr

Ort: Foyer der Poststraße 26 (Eintritt €4,50, ermäßigt €2,50)

Im Erdgeschoss wird uns eine Führung durch die **Eröffnungsausstellung** „Auf Spurensuche in den Museen und Sammlungen der der Universität Bonn, Objektgeschichten“ begleiten. Hier wird in einer Überschau die Vielfalt der Bonner Lehr- und Studiensammlungen in den 25 Museen, Archiven und Bibliotheken gezeigt.

Eine zweite Führung erfolgt durch das **Paul-Clemen-Museum** (Kunstmuseum der Universität Bonn): Skulpturen-Abformungen und Werke der Goldschmiedekunst - eine der größten Universitätssammlungen ihrer Art im deutschsprachigen Raum.

Zur dortigen derzeitigen Sonderausstellung:

Die Künstler *Kristina Lenz* und *Alex Simon Klug* zeigen Arbeiten, die in Auseinandersetzung mit KI-Bildgeneratoren entstanden sind. Sie fördern den Dialog mit der Gipsabguss-Schausammlung, die vom Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn seit 1912 aufgebaut wurde.



Teilnahme an den Veranstaltungen ohne Haftung des Vereins

Vorsitzender: **Prof. Wolfgang Alt**, Mohrstr. 13, 53121 Bonn, Tel. 0151 1918 6484 – Email wolfalt@t-online.de
Poppelsdorfer Heimatmuseum, Sternenburgstr. 23, **öffnet So 14 – 17, Mi 9:30 – 11:00 Uhr, Do 14:30 – 16:30 Uhr.**
(außer in Schulferien) – Weitere Information bei Christian Kleist, Tel. 0170 5245 697 – Email kleist.bonn@web.de